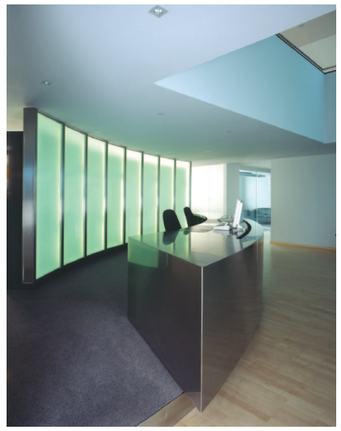
Austian Industries Informatics, Wien



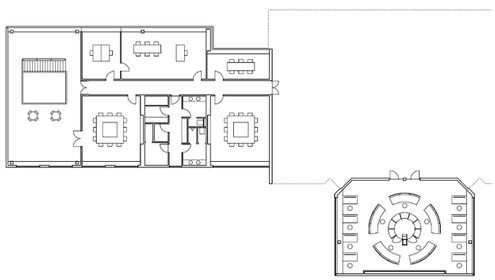
Empfang

Erschließungsachse Konferenzräume

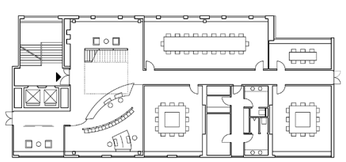
Ein rasant wachsendes Unternehmen der IT-Branche erweiterte ständig die angemietete Fläche innerhalb eines Standard-Bürohauses. Den heterogen ausufernden Büroräumen fehlte nun ein adäquater, repräsentativer Eingang mit Empfangsbereich, Wartebereich und angeschlossener Konferenzzone. Ebenso fehlte die sichtbare Verbindung der einzelnen, zusammengehörenden Geschosse, die nur über externe Nottreppenhäuser erschlossen waren. Nicht zuletzt benötigte das Unternehmen ein neues Raum- und Möblierungskonzept für ein im Entstehen begriffenes Global Support Center.

Der durch den Umbau betroffene Bereich ist gekennzeichnet durch den Übergang von einer zweihüftigen zu einer dreihüftigen Bürostruktur. Dieser, durch die unterschiedlichen Gebäudetiefen hervorgerufene Systemsprung ergibt lageverschobene Flure, versetzte Kernbereiche und damit zusammenhängend, eine verschachtelte Gesamtstruktur.

Teil der Grundidee ist auch die Strukturbereinigung des Bestandes durch klare und übersichtliche Raumzusammenhänge und Zonierung sowie die Spürbarmachung der vertikalen Durchdringung. Das Foyer mit dem Empfangspult, der neuen Treppe sowie dem horizontalen und vertikalen Lichtglaselement dient dabei als Drehscheibe. Grundgedanke des Global Support Centers im Obergeschoss ist die übersichtliche Anordnung der vielen, rund um die Uhr zu überwachenden Monitore und die akustisch ungestörte Anordnung der Call-Center-Plätze.

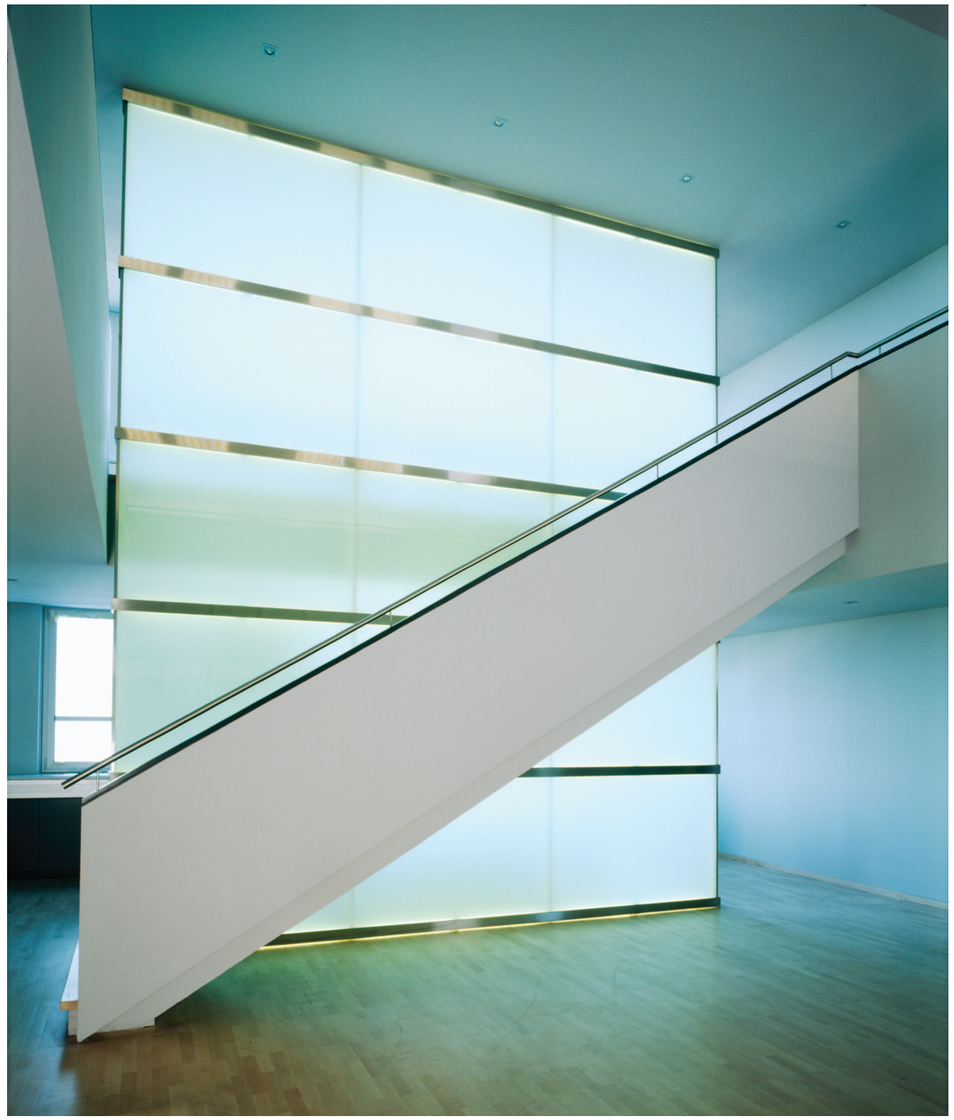


Ebene 6

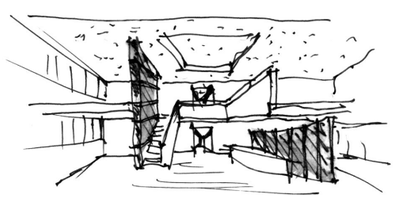


Ebene 5

Global Support Center



Foyer

Austrian Industries Informatics
Donau Business Center
1020 Wien, Handelskai 388

Bauherr	Austrian Industries Informatics
Mitarbeiter	Schrenk, Joel Cannivé, Jutta Leitner Sabine Sittner, Barbara Schimek
Statik	Gmeiner Haferl Tragwerksplanung
Örtliche Bauaufsicht	Hans Bojer
Planungsbeginn	1999
Fertigstellung	2001
Nutzfläche	1.600 m2
Fotos	Gisela Erlacher